Presseinformation

Wien, 4. Juli 2025

Green Care-Hoftafel für Biohof Hofwiesler
Kreative Auszeit im Lavanttal

Am 3. Juli 2025 wurde dem Biohof Hofwiesler in Eitweg bei St. Andrä die Green Care-Hoftafel verliehen. Der liebevoll geführte Familienbetrieb bietet kreative und naturnahe Auszeiten mit Tieren, Kunst und Bildung – und steht exemplarisch für einen modernen Zugang zur Landwirtschaft.

Ein Ort der Begegnung und des Gestaltens

Mit dem Wunsch nach einem nachhaltigen Leben am Land haben **Petra** und **René Inkret** den 100 Jahre alten Biohof behutsam restauriert und am Fuße der Koralpe einen besonderen Ort geschaffen: einen Ort des Innehaltens, der Begegnung und der Kunst. Töpfern, Brotbacken, Yoga bei den Tieren oder Kreativcamps für Kinder – der Hof bietet vielseitige Programme, die Menschen aller Altersgruppen einladen, mit Händen und Herz aktiv zu werden.

Wer die besondere Atmosphäre des Hofwiesler länger genießen möchte: In der liebevoll gestalteten Ferienwohnung "Künstlerstubn" zeigt sich Urlaub am Bauernhof von seiner persönlichsten Seite. Jedes Detail – von handgefertigten Fliesen bis zu Keramik-Lampenschirmen – trägt die Handschrift von Petra Inkret.

Kreativität als Lebenskraft

„Kreativität ist für mich eine Quelle der Lebendigkeit – und der Hof ein Platz, an dem Menschen neue Energie schöpfen können und sich selbst wieder spüren dürfen“, beschreibt die freischaffende Künstlerin, Sozial- und Reitpädagogin ihren Zugang. „Mit der Green Care-Zertifizierung zeigen wir, dass es möglich ist, Landwirtschaft, Kunst und Bildung auf sinnvolle Weise zu verbinden.“ Neben der Kunst sind es die Pferde, die am Betrieb der Familie Inkret im Mittelpunkt stehen. „Unsere Pferde genießen maximale Freiheit auf einem großzügigen Paddock Trail, wo sie sich frei bewegen und ihr natürliches Verhalten ausleben können. Aber auch unsere anderen Tiere werden mit größtem Respekt und im Einklang mit der Natur gehalten“, so René Inkret, dem eine Landwirtschaft wichtig ist, die den Boden schont und die Artenvielfalt fördert.

Green Care schafft Perspektiven für ein Leben am Land

Siegfried Huber, Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten, hob anlässlich der Verleihung besonders den Mut zur Hofübernahme und Neuausrichtung hervor: „Petra und René Inkret haben den Hof nicht nur liebevoll restauriert, sondern ihm auch neues Leben eingehaucht. Sie stehen stellvertretend für immer mehr Menschen, die sich bewusst für ein Leben und Arbeiten am Land entscheiden und damit zum Erhalt der kleinstrukturierten Landwirtschaft beitragen. Dieser Mut, zusammen mit unternehmerischem Denken, führt oft zu besonderen Betrieben mit innovativen, zukunftsweisenden Angeboten."

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Günther Mayerl, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, ergänzte: „Green Care entfaltet dort seine größte Wirkung, wo verschiedene Bereiche eines Hofes ineinandergreifen – so wie hier, wo Bildungsangebote, Kunst und touristische Aktivitäten zu einem stimmigen Ganzen werden. Es ist wie eine verbindende Klammer, die dem Betrieb Struktur und Richtung verleiht. Familie Inkret zeigt, wie so ein Gesamtkonzept in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann."

Robert Karhofer, Geschäftsführer der Region Lavanttal–Südkärnten, ließ ausrichten: „Der Biohof Hofwiesler zeigt, wie Landwirtschaft, Bildung und soziales Engagement Hand in Hand gehen können. Die Green Care-Hoftafel ist eine verdiente Auszeichnung für einen Ort, der stärkt, verbindet und inspiriert."

Maria Knauder, Bürgermeisterin der Stadtgemeinde St. Andrä, betonte abschließend: „Beim Hofwiesler spürt man sofort, dass hier mit Herz, Verstand und jeder Menge „Pferdestärken" gearbeitet wird. Familie Inkret zeigt, wie vielfältig ein moderner Biohof sein kann – mit Angeboten, die Mensch und Tier auf besondere Weise verbinden. Ich gratuliere herzlich zu diesem Projekt, das unsere Region um ein wahres Juwel bereichert."

Hofwiesler
Mag.ª Petra und Rene Inkret
Hartneidstein 13
9421 Eitweg
T: +43 (0) 664/3866499
E: servus@loventol.com
H: www.loventol.com

Foto (v.l.): Christian Stückler (Gemeinde Wolfsberg), Friederike Parz (Green Care Vorstand), Renè, Mia und Petra Inkret, Erich Pachler (Kammerrat LK Kärnten), Monika Nell (Green Care Kärnten), Maria Knauder (Gemeinde St. Andrä), Julia Schaffer (Urlaub am Bauernhof) © lebenswirtschaft

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:
Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union